

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

d. Kunstgewerbeschule Karlsruhe

[urn:nbn:de:bsz:31-189989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189989)

Mannheim:

Friedrich Wipf, Handels-
lehrer. (JM).

Offenburg:

Friedrich

Schottmüller,
Handelslehrer. (JM).

Pforzheim:

Felix Martin, Handels-
lehrer. (JM).Wilhelm Nicolay, Han-
delslehrer.

Ferner 24 Handelsabteilungen an Gewerbeschulen, 6 Schulen von Vereinen und 1 Handelsmittelschule.

d. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die Kunstgewerbeschule Karlsruhe hat die Aufgabe, tüchtige Kräfte für die Bedürfnisse des Kunsthandwerks, sowie Zeichenlehrer (auch Zeichenlehrerinnen) heranzubilden und auf die Hebung und Förderung der Kunstgewerbe im Lande allgemein anregend und unterstützend einzuwirken. Der Unterricht gliedert sich in drei Abteilungen, und zwar erste Abteilung: eine Fachschule (für Schüler und Schülerinnen). Sie erledigt ihre Aufgabe im allgemeinen in 3 Jahrestufen; für Schüler, welche sich in ihrem Fache künstlerisch noch weiter ausbilden wollen, ist ein 4. Jahreskurs vorgesehen. Die Fachschule umfaßt 7 verschiedene Fachklassen: Architekturklasse, Bildhauerklasse, Eislerklasse, Klasse für Dekorationsmalerei, Klasse für Glasmalerei, Klasse für Keramik, Zeichenlehrerklasse. Zweite Abteilung: eine Winterschule (für Dekorationsmaler) und dritte Abteilung: eine Abend-
schule; letztere soll vornehmlich Gewerbegehilfen Gelegenheit bieten, sich im Zeichnen, Entwerfen und Modellieren weiter zu bilden.

Mit der Kunstgewerbeschule räumlich verbunden und deren Leitung unterstellt ist das Kunstgewerbemuseum, dessen Stücke für den Unterricht zugleich als Vorbilder für die Schüler dienen und auch an Gewerbetreibende ausgeliehen werden.

Karl Hoffacker, Professor, Direktor. *3.-⊕3a.-JM.-PRA3.-
PR3.-@.-BM3.-WD.-SEH3b.-FGL3a.

Franz Sales Meyer, Professor. *3.-⊕3a m C.-JM.

Rudolf Mayer, Professor. *3.-⊕3a.-JM.

Eugen Bischoff, Professor. ⊕3a m C.-JM.

Karl Eyth, Professor. ⊕3a.-JM.

Valentin Merk, Professor. ⊕3a m C.-JM.

Karl Rieger, Professor. JM.

Karl Gagel, Professor. ⊕3a.-JM.

Karl Kornhas, Professor. ⊕3a.-JM.

August Groh, Professor. JM.

Wilhelm Lang, Professor.

Karl Ule, Professor.

Georg Schreyögg, Professor.

Fridolin Fenster, Zeichenlehrer.

Hermann Göhler, Professor und Zeichenlehrer. RWB
a Bb d ZLO.

Ludwig Hölzer, Verwaltungsassistent. JM .

1 Zeichenlehrer II. Geh.-Kl., 6 ständige Hilfslehrer und Assistenten,
1 Nebenlehrer, 1 technischer Beamter, 1 Kanzleigehilfe, 2 Aufseher,
1 Diener, 5 Hilfsdiener.

e. Kunstgewerbeschule Pforzheim.

Die Kunstgewerbeschule Pforzheim bezweckt als Fachschule für die Metallindustrie der Stadt die Förderung und Hebung des Kunsthandwerks durch vielseitige theoretische und praktische Heranbildung junger Leute zu tüchtigen Arbeitern, Werkführern, Zeichnern, Modelleuren, Graveuren, Eisenleuren und Emailleuren.

Alfred Waag, Direktor. $\text{2b m C.-JM.-WJ2b.-FEL3a.}$

Johann Georg Kleemann, Professor. 3a.-JM.

Emil Rießer, Professor. 3a.-JM.

Friedrich Wolber, Professor. JM.

Adolf Schmid, Professor.

Julius Müller, Professor.

Adolf Sautter, Professor.

Adolf Hildenbrand, Professor.

Albert Joho, Zeichenlehrer.

Joseph Müßler, Verwaltungsassistent. JM.

2 Zeichenlehrer II. Geh.-Kl., 2 ständige Hilfslehrer, 2 Nebenlehrer,
1 Schreibgehilfe, 1 Diener, 1 Hilfsdiener.

f. Baugewerkschule in Karlsruhe.

Die Baugewerkschule hat die Aufgabe, auf dem Gebiete des Hochbaues, des Bahn- und Tiefbaues, des Maschinenbaues und der Elektrotechnik tüchtige Kräfte für den Gewerbestand, für Bauplätze und Fabriken, sowie Techniker mittleren Ranges für staatliche und kommunale Behörden heranzubilden. Es kommt deshalb der theoretische Unterricht unter strenger Berücksichtigung der praktischen Bedürfnisfragen zur Durchführung. Ferner ist der Baugewerkschule die Heranbildung der Gewerbelehrer zugewiesen. Die Schule besteht aus folgenden 5 Abteilungen: 1. Hochbautechnische Abteilung, 2. Bahnbau- und Tiefbautechnische Abteilung, 3. Maschinenbautechnische Abteilung, 4. Elektrotechnische Abteilung, 5. Abteilung zur Heranbildung der Gewerbelehrer.